

STADT

*Illustriertes Bekanntmachungsblatt
der Stadt Bergen auf Rügen*

BOTE

Auflage 8900 Exemplare | September/Oktober 2016 | 24. Jahrgang

Aus: Max und Moritz

*Also lautet ein Beschluss:
Dass der Mensch was lernen muss.
Nicht allein das Abc
bringt den Menschen in die Höh.
Nicht allein im Schreiben, Lesen
übt sich ein vernünftig Wesen.
Nicht allein in Rechnungssachen
soll der Mensch sich Mühe machen.
Sondern auch der Weisheit Lehren
muss man mit Vergnügen hören.*

Wilhelm Busch

**Die Stadt Bergen auf Rügen
wünscht allen Kindern einen
schönen Schulanfang!**



4. BALTISCHE WOCHEN

Städtepartner Oldenburg i.H. stellt sich vor

SEITE 18

JUBILÄUM

65 Jahre Schwimmausbildung in Thiessow

SEITE 19

FESTE & FERIENSPASS

Rückblick auf den Sommer 2016

SEITE 20





■ Straßensperrungen zum 3. Strandläufer Ironman 70.3 Rügen



Zur Durchführung des Radrennens des Ironman 2016 auf Rügen wird die Landesstraße L 293 (Prora – Karow), die Bundesstraße B 196 (Karow – Bergen/Zirkow – Karow) sowie die Landesstraße L 301 (Bergen – Putbus) am 11. September 2016 ab 9.30 Uhr für ca. 6 Stunden für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt!

Anlieger dieser Straßen (Bewohner und Landwirte der betreffenden Ortsteile) sollten sich daher langfristig auf diese stundenlange Gesamtsperre für den Fahrzeugverkehr einrichten – siehe dazu bitte auch den Streckenverlauf und die geplanten Sperrzeiten in der Grafik.

Etwasige Rückfragen richten Sie bitte direkt an den Veranstalter, die Gemeinde Ostseebad Binz. Ansprechpartner ist Herr Sorge, Tel. 038 393 148 117.

■ Das Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen gibt bekannt:

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 12.07.2016 bis zum 03.08.2016 die folgenden Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

Es handelt sich um:

- Brille, Rahmen: grün, Bügel: grün gemustert (ineinander verlaufende Vierecke)
- Pkw-Schlüssel „VW“, Metallanhänger „VW“, schwarze Stoffschlüsseltasche, Aufschrift „Auto-Wulfing Bergen auf Rügen“
- Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln, davon ein Schlüssel mit der Nr. LGG000031, ein Schlüssel mit orangefarbener und ein Schlüssel mit lilafarbener Kappe, Metallanhänger mit Metalleinkaufschip („Kleeblatt“)
- brauner Lederanhänger „Joop“
- Pkw-Schlüssel BMW und Metallanhänger mit BMW-Logo sowie Buchstaben „SX“
- Einzelner Schlüssel mit rechteckiger schwarzer Plastikkappe und Schlüsselring
- Damenfahrrad, Marke: „movie by cinema“, Farbe: silber/blau, Gepäckkorb

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 03838 811481, geltend zu machen.

Stadt Bergen auf Rügen
Fundbüro

TZR im Benedixhaus

Touristeninfo/Ticketshop

Markt 23, 18528 in Bergen auf Rügen

Tel. 03838 807760

Fax: 03838 807781

inselexperten@ruegen.de

Öffnungszeiten:

werktags Mo.–Fr. 10–17 Uhr



■ Hobbyfotografen hergehört!

Unsere Stadt hat viele bezaubernde Gesichter. Wir müssen nur richtig hinsehen! Die Stadt Bergen auf Rügen ruft alle Einwohner und Gäste auf, Bilder unserer Stadt zu den verschiedensten Jahreszeiten festzuhalten und an die Stadtverwaltung zu senden. Die schönsten Fotografien werden dann als Titelbild gemeinsam mit einer Vorstellung des Fotografen im „Stadtbote“ präsentiert.

Fotos können in digitaler Form bei der Stadtverwaltung per Email presse@stadt-bergen-auf-ruegen.de eingesandt werden. Wichtig ist, die Fotos in höchstmöglicher Auflösung und mit Angaben zu den Kontaktdaten des Fotografen bereitzustellen. Eine Jury wird die Auswertung vornehmen.

Öffnungszeiten im Rathaus

Allgemein:

Di. 9 - 12 Uhr / 13.30 - 17.30 Uhr

Do. 13.30 - 15.30 Uhr

Stadtkasse:

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt:

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich 9 - 12 Uhr

Do. zusätzlich 9 - 12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse:

Stadt Bergen auf Rügen

Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Tel. 03838 8110 oder

Fax 03838 811222

info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.Stadt-Bergen-auf-Ruegen.de

■ Anmeldung zum Bergen-Treffen (25. bis 28. Mai 2017)

Interessierte Bergener Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort für die Fahrt zum Bergen-Treffen im nächsten Jahr anmelden. Dieses findet in Bergen-Enkheim, einem Stadtteil von Frankfurt am Main, statt.

Die Anreise erfolgt mit dem Bus, die Übernachtung wird im Hotel „Amadeus“ am Hessen-Center stattfinden (Einzelzimmer 75 €, Doppelzimmer 95 € incl. Frühstück).

Alle zwei Jahre treffen sich seit dem Jahr 1995 Bürgerinnen und Bürger aus 8 Orten mit dem Namen „Bergen“ aus ganz Deutschland, um bei einem bunten Programm das verlängerte Himmelfahrtswochenende miteinander zu verbringen sowie das gastgebende „Bergen“ kennenzulernen. Wer noch nie dabei war, sollte dieses besondere Event einmal erleben!

Für eine optimale Planung möchten wir Sie bitten, sich bis zum 30.09.2016 für die Fahrt zum Bergen-Treffen anzumelden. Warten Sie nicht zu lange, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist!

Kontakt

Bürgeramt
Amtsleiterin Astrid Schlegel
Markt 5/6
18528 Bergen auf Rügen
Tel.: 03838 811114
Fax: 03838 811150
Mail: astridschlegel@stadt-bergen-auf-ruegen.de



Die Skyline von Frankfurt am Main



Der Schelm zu Bergen und die Kräuterhexe

■ Anmeldung der Schulanfänger 2017 in der Stadt Bergen auf Rügen

Laut Schulgesetz des Landes M-V werden für das Schuljahr 2017/18 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30.06.2017 sechs Jahre alt werden.

Die Anmeldung der zukünftigen Schulanfänger erfolgt am:

Montag, 10.10.2016 von 10 - 12 Uhr & 13 - 16 Uhr
Dienstag, 11.10.2016 von 10 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Mittwoch, 12.10.2016 von 10 - 12 Uhr & 13 - 16 Uhr

im Sekretariat der Grundschule „Altstadt“, Breitsprecherstraße 18
und im Sekretariat der Grundschule „Am Rugard“, Königsstraße 23 c in 18528 Bergen auf Rügen.

Beide Grundschulen sind für die in der Stadt Bergen auf Rügen und Ortsteilen wohnenden Kinder zuständig. Somit können Sie Ihr Kind an einer Grundschule Ihrer Wahl anmelden.

Bei der Anmeldung ist eine Geburtsurkunde des Kindes zum Verbleib in der Schule abzugeben.

Bürgeramt Schulverwaltung

Frau Harms
Tel. 03838 811126
schulverwaltung@stadt-bergen-auf-ruegen.de





Vorschläge für die Auszeichnung zum Tag des Ehrenamtes

Zum „Tag des Ehrenamtes“ würdigt die Stadt Bergen auf Rügen jährlich ihre gemeinnützig engagierten Bürgerinnen und Bürger ganz besonders. Diese Tradition soll auch in diesem Jahr weitergeführt werden. Ausgezeichnet werden sollen Personen, die sich durch ein besonderes langjähriges ehrenamtliches Engagement besondere Verdienste um das städtische Gemein- oder Vereinswesen der Stadt Bergen auf Rügen erworben haben. Das Vorschlagsrecht zur Ehrung ist in § 12 Abs. 2 der „Satzung der Stadt Bergen auf Rügen über Ehrungen und Auszeichnungen“ vom 18.10.2012 geregelt. Danach können natürliche Personen, Vereine, Verbände und sonstige Organisationen Vorschläge einbringen. Die Auszeichnung mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergen auf Rügen in Gold erfolgt auf dem Neujahrsempfang im Januar 2017. Wer einen besonders engagierten Bürger kennt und diesen gern vorschlagen würde, möge bitte Folgendes beachten:

Jeder Vorschlag ist schriftlich abzufassen und hinsichtlich des Anlasses und der Würdigung der zu ehrenden Persönlichkeit ausführlich zu begründen. Ihre Vorschläge lt. § 4 der o.g. Satzung in den Kategorien:

- Gemeinwohl
- Kultur
- Sport
- Soziales und
- Wirtschaft

senden Sie bitte unter Angabe ihres Namens, der Anschrift und einer ausführlichen Begründung bis zum **31. Oktober 2016** an:

Stadt Bergen auf Rügen
Bürgeramt
Markt 5/6

18528 Bergen auf Rügen
Per E-Mail: buergeramt@stadt-bergen-auf-ruegen.de
oder per Fax: 03838 811150.

Ansprechpartner ist Herr Kolaska unter
Telefon 03838 811 122.

Aktuelle Statistiken über unsere Stadt:

Einwohner zum 31. Juli 2016: 13.973
Durchschnittsalter: 47 Jahre
Geburten: 59
Sterbefälle: 116
Zuzüge: 638
Wegzüge: 455
Umzüge innerhalb der Stadt: 439

Asylbewerber: In Bergen sind 71 Asylbewerber in dezentraler Betreuung untergebracht:

Ukraine	38
Russland	8
Afghanistan	12
Ghana	13

Sie sind in Neklade in 11 Wohnungen und im Wilhelm-Pieck-Ring in 6 Wohnungen untergebracht. Derzeit sind 5 Wohnungen in Neklade frei.

Im Ratskeller sind 77 Asylbewerber untergebracht.

Syrien	54
Afghanistan	16
Iran	1
Libanon	3
Russland	1
staatenlos	2

Wie erreichen Sie die Stadtvertretung?

• Postanschrift:

Stadt Bergen auf Rügen
Büro der Stadtvertretung
Markt 5/6
18528 Bergen auf Rügen

• Telefonisch:

Stadtvertreter und **Präsident der Stadtvertretung**
sowie **Behindertenbeauftragte** Monika Quade
über das Büro der Stadtvertretung: 03838 811 161

Herr Rainer Eggert, Vorsitzender des **Seniorenbeirates**
zusätzlich über 03838 819 7672

Aufruf: „JungsTag“ in Mecklenburg-Vorpommern

Am 12. Oktober 2016 findet der „JungsTag MV“ statt. Dieser Tag gibt Unternehmen die Möglichkeit, Jungen neue Perspektiven zu eröffnen und ihnen die Gelegenheit zu geben, in ihrer Region ihre berufliche Zukunft zu erkennen.

Dieser Tag soll zur Orientierung, Stärkung der sozialen Kompetenzen und zum Aufbrechen traditioneller Rollenbilder dienen und so zur Chancengleichheit und Rollenvielfalt in unserer Gesellschaft beitragen.

Schüler ab der fünften Klasse können an diesem Tag spezielle Berufe vor allem Pflege- und Erziehungsberufe kennenlernen und sich über die spätere Berufs- und Lebensplanung austauschen. Der Versicherungsschutz ist durch die Schulen gegeben.

Informationen unter:

http://www.boys-day.de/Ueber_den_Boys_Day/Boys_Day_in_den_Bundeslaendern2/Mecklenburg-Vorpommern

Noch kann sich Ihr Unternehmen am „JungsTag MV“ beteiligen.

Anmeldungen bitte unter:

Gleichstellungsbeauftragte
LK VR Katrin Schmuhl
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Telefon: 03831 357 1340
Katrin.Schmuhl@lk-vr.de





Aus dem Bericht der Bürgermeisterin an die Stadtvertreter

Sitzung am 18. Juli 2016

UMWELT

Im Bereich der Altstadt hat sich aus verschiedensten Gründen die Zahl raumwirksamer und stadtbildprägender Großbäume in den letzten Jahrzehnten deutlich verringert. Konkret im Bereich des Marktes ist der Verlust an solchen Bäumen sehr spürbar. Tatsächlich alte, raumwirksame und auch kulturhistorisch bedeutsame Solitärbäume gibt es derzeit in der Altstadt nur noch im Bereich des Goldenen Brinken mit der Billroth-Eiche sowie im Bereich Calandstraße/Bahnhofstraße mit der Bismarck-Eiche. Den genannten drei Bäumen ist gemein, dass sie erhebliche Schwierigkeiten an ihren Standorten haben. Auch wenn es dafür sicher eine Reihe von Ursachen gibt, ist ein Hauptfaktor aber die Wasserversorgung dieser Bäume. Daher werden derzeit durch die Verwaltung die Möglichkeiten für eine nachhaltige Verbesserung dieser Situation sowie der dafür nötigen Mittel geprüft. Nach Abschluss der Prüfung werden der Stadtvertretung die Ergebnisse zur Diskussion vorgelegt.

BRANDSCHUTZ

Für das neue Löschfahrzeug HLF 20/16 wurden vom Landkreis Vorpommern-Rügen statt der erwarteten 53.250,00 € 133.125,00 € Förderung bewilligt.

QUERUNG MARKT

Im Bauamt werden derzeit Varianten für die bessere Begehung des Marktbereiches vorbereitet. Insbesondere stehen hier barrierefreie Querungen des Marktes im Mittelpunkt.

BAULEITPLANUNG

Am 1. Juli 2016 fand ein Vor-Ort-Termin mit dem Richter des Verwaltungsgerichtes Greifswald im Bereich des künftigen Bebauungsplanes Nr. 49 für den Nahversorgungsstandort Rotensee statt. Eine Entscheidung des Gerichts über die Zulässigkeit eines Verbrauchermarktes wird erst Ende August erwartet. Bis zu dieser Entscheidung wird das laufende Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 49 weiterhin seitens der Verwaltung nicht weitergeführt. Sollte das Gericht zu der Auffassung kommen, dass die Zulässigkeit des beantragten großflächigen Verbrauchermarktes gegeben ist, muss

erneut über die künftigen Festsetzungen im B-Plan beraten oder sogar das Bauleitplanverfahren beendet werden.

KRIEGERDENKMAL

Aufgrund der Anfrage des Stadtvertreters Herrn Wendekamm bezüglich einer Verlegung des Kriegerdenkmals bzw. des zukünftigen Umganges mit dem ebenso unter Denkmalschutz stehenden Baumes, wurde eine nochmalige Besprechung mit der Unteren Denkmalbehörde am 21.06.2016 im Rathaus durchgeführt. Herr Dr. Sommer-Scheffler ist grundsätzlich gegen eine Verlegung des Kriegerdenkmals in einen anderen Bereich der Stadt Bergen auf Rügen und verweist auf seine Stellungnahme vom 01.12.2015. Es wird begrüßt, wenn der Baum, der zur Denkmalanlage gehört, erhalten wird. Grundsätzlich gehört ein Baum zu diesem Denkmalensemble. Eine konstruktive Lösung zum Schutz für die Säulengrundamente oder die symbolische oder sachliche Erhaltung der Ringmauer wird durch den Planer, bei Zusage einer Förderung, erarbeitet und mit der Denkmalbehörde abgestimmt. Der Projektantrag ist bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) des Landkreises VR wieder eingereicht worden. Der Altstadtverein hat eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 4.500 € zugesagt.

REGIONALE SCHULE „AM GRÜNEN BERG“

Die Arbeiten an der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ befinden sich in der Endphase. Derzeit findet die Vorbereitung des Umzuges statt, welcher im Anschluss an die Baufreinreinigung durchgeführt wird. In Abstimmung mit der Schulleitung findet die Eröffnungsveranstaltung am 09.09.2016 statt. Die Schüler werden in der ersten Schulwoche hierzu viele Überraschungen vorbereiten.

DRACHENBOOTRENNEN

Das 8. Drachenbootrennen am 02.07. begann mit einer Bootstaufe zur Erinnerung an den ehemaligen Vereinsvorsitzenden Olaf Stoll. Auf seinen Namen wurde ein Boot getauft. Sieger wurde in diesem Jahr der Gesundheitssportverein Garz.

ANZEIGE

Mietwohnungen / Gästewohnungen / Immobilienverwaltung

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH

Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen

Tel.: 03838/2031-0 · Fax: /2031-17

info@bewo-online.com · www.bewo-online.com





Was will, was kann, was soll die AG 2030? Bericht AG 2030

Wir wollen nicht Ausschussarbeit leisten. Das laufende Geschäft findet weiter in den gewählten Ausschüssen statt. Grundlage unserer Arbeit ist das Stadtentwicklungskonzept ISEK. Vielleicht können wir uns als Denkwerkstatt begreifen. Wir haben eine kleine ansehnliche Altstadt, eine sehr interessante Historie, eine tolle Landschaft drum herum mit Zugang zum Jasmunder Boden. Das alles ist einzigartig und einmalig. Das Herz unserer Stadt ist die Altstadt mit Kirche, Rathaus, Marktplatz, Geschäften, Cafés, Gaststätten und Hotels. Das sind unsere Schätze. Das sollten wir nicht vergessen und uns immer wieder bewusst machen. Mit unserer AG 2030 wollten wir ganz einfach einen kleinen Beitrag für die Gestaltung und Zukunft des Lebens in unserer Stadt leisten.

Wir beobachten aber bei uns wie in vielen anderen Kleinstädten in West wie in Ost: Das Herz unserer Stadt ist krank:

Zum Beispiel die Leerstände der Ladenlokale machen uns Angst. Für Bergen auf Rügen sind schon viele Konzepte geschrieben worden. Ganz glücklich sind wir damit nicht. Viele Gäste fragen, wo ist das Zentrum?

Bergen auf Rügen war Verwaltungsstandort, Bergen auf Rügen ist vielleicht Inselhauptstadt, Bergen will Bildungsstandort sein. Hoffentlich können wir diesen Standard halten.

Reicht das aber aus? Wie kommen wir aus diesem Tief heraus? Jammern macht handlungsunfähig.

Fragen wir doch mal:

Wie meistern andere kleine Städte diese Schwierigkeiten. z.B. Hansesstadt Anklam, Die Otto-Lilienthal-Stadt hat ein Museum. Sogar jetzt eine Briefmarke. z.B. Güstrow BarlachStadt, z.B. Köthen Bach-Stadt.

Man muss feststellen, für die heutige Mediengesellschaft reicht unsere Außendarstellung einfach nicht aus. Haben wir nicht auch einen großen Sohn? Theodor Billroth. Es gab kurzzeitig ein Billrothgymnasium in Bergen. Wir haben ein Billrothhaus. Man könnte mit Hilfe der Billrothgesellschaft eine Dauerausstellung im Museum über das Wirken Theodor Billroths gestalten.

Und noch ein Beispiel. Eutin wirbt „Alles für einen entspannten Einkauf“: Gebührenfreie Parkplätze, Geschäfte laden zu einem vielseitigen Einkaufserlebnis ein, kulinarische Abwechslung, schöne Verweilplätze, kostenlose Kinderbetreuung!

Ich werbe immer noch für die Marktumgestaltung in kleinen Schritten. Das wird man auch ohne Fördermittel finanzieren können. Ich werde immer wieder angesprochen, wo sind eure Visionen?

Was ist für unsere Einwohner wichtig:

Bezahlbarer Wohnraum, gute Grundversorgung (Ärzte, Apotheke, Personennahverkehr, Schulen, Kitas). Die Bergener wollen und sollen sich in unserer Stadt wohlfühlen! Dabei sind alle Stadtteile und Ortsteile einzubeziehen.

Was sollten wir für unsere Gäste bereithalten:

Präsentation der Sehenswürdigkeiten, der Verweilorte und der kulinarischen Genüsse ist unbedingt erforderlich. Eine angepasste Infrastruktur! Herausarbeiten der Einzigartigkeit unserer Stadt. Bergener Höhepunkte mit Wiedererkennungswert, wie zum Beispiel das Stadtfest mit Europatagen.

In der letzten Sitzung haben wir uns verständigt: Wir wollen kein neues Leitbild erstellen. Wir wollen uns als kleine Ideengeber verstehen und eine mögliche Zukunftsplattform sein, Gespräche mit den Bürgern suchen. Wir wollen weiter machen!

Es ist nicht nur die Frage zu stellen: Was kann die Stadt für mich tun, sondern was kann ich für die Stadt tun!

Alle sind gefragt!

Dazu braucht man Mithelfer und Mitdenker! Wir müssen ganz einfach unsere Ratlosigkeit überwinden!



Kristine Kasten

Kristine Kasten
Sprecher der AG 2030

Sitzungstermine der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse:

17. Oktober, 18:30 Uhr, Aula Grundschule „Altstadt“

Folgende Ausschüsse tagen zwischen dem 1. September und 19. November im Rathaus, Markt 5/6, Sitzungsraum 306:

- Finanz- und Haushaltsausschuss am 27. September und 15. November um 18:30 Uhr
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Tourismus und Wirtschaft am 19. September und 7. November um 18:30
- Ausschuss für Verkehr, Ordnung, Umwelt und Naturschutz am 26. September und 14. November um 18:30 Uhr
- Europaausschuss am 14. September um 18:30 Uhr
- Ortsvertretung Thesenvitz am 12. September um 18 Uhr
- AG 2030 am 29. September um 18 Uhr

Den Tagungsort des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur und Gleichstellung am 21. September und 9. November um 18:30 Uhr entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bauarbeiten an der Duwenbeek beendet: Straße wieder befahrbar

Termingemäß wurden die Bauarbeiten an der Überfahrt über die Duwenbeek zwischen den Ortsteilen Lipsitz und Ramitz-Siedlung Ende Juli beendet.

Bis Ende August sollte auch das fehlende Geländer nach Auskunft des Bauleiters, Herrn Schallen, von der ausführenden Firma Estra angebracht sein. (Auskunft vor Redaktionsschluss des Stadtbotes). Die Überfahrt ist komplett erneuert worden. Die Straße kann nunmehr wieder befahren werden.



Gerhard Weber
Vors. OV Thesenvitz

Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 18. Juli 2016

Beschluss-Nr.	Beschlussgegenstand	Beschluss-Nr.	Beschlussgegenstand
164-13/16	Antrag CDU/FDP-Fraktion: Veröffentlichung der Sitzung der Stadtvertretung auf der Internetseite der Stadt Bergen auf Rügen	169-13/16	und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern (Drucks.-Nr. 075/16)
165-13/16	Absichtserklärung der Kommune zur Erbringung eines Beschlusses über die kommunale Einbindung des Mehrgenerationenhauses (Drucks.-Nr. 072/16)	170-13/16	Antrag CDU/FDP-Fraktion: Wahl von Herrn Torsten Zink als stellv. Mitglied in den Hauptausschuss für Herrn Kay-Uwe Hermes Projektauswahl für die Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (Drucks.-Nr. 064/16)
166-13/16	Grundsatzentscheidung zur grundhaften Erneuerung der Ringstraße in Bergen auf Rügen – 1. BA Kreuzung Graskammer (Drucks.-Nr. 065/16)		Nicht öffentliche Sitzung
167-13/16	Grundsatzentscheidung zur Errichtung eines zweiten Aussichtsturms am Nonnensee (Drucks.-Nr. 066/16)	171-13/16	Antrag von Herrn Eike Bunge, Stadtvertreter: Personalangelegenheit
168-13/16	Wahl von Frau Astrid Schlegel als Delegierte für die Mitgliederversammlung des Städte-	172-13/16	Ankauf eines Grundstücks in Thesenvitz (Drucks.-Nr. 050/16)
		173-13/16	Verkauf eines Grundstücks im Rugardweg (Drucks.-Nr. 059/16)

Der Seniorenbeirat der Stadt Bergen informiert:

Am 29.9.2016 um 10 Uhr findet im Mehrgenerationenhaus, Hermann-Matern-Str. 34 (Haus Clara-Zetkin) in Bergen Süd das nächste Verkehrstraining für Senioren statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

ANZEIGE

Entdecke die Welt der
Störtebeker
Brauspezialitäten!

www.stoertebeker.com

Neben traditionellen Bierstilen entstehen in der Störtebeker Braumanufaktur auch außergewöhnliche Eigenkreationen wie Roggen-Weizen oder Atlantik-Ale. Kommen Sie vorbei und schauen Sie unseren Brauern über die Schulter bei täglich stattfindenden Brauereiführungen in Stralsund.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.stoertebeker.com

Störtebeker
BRALSPEZIALITÄTEN



Handwerker- und Flohmarkt im Klosterhof in Bergen auf Rügen

Handwerker- und Flohmarkt im Klosterhof Bergen auf Rügen

Der Klosterhof in Bergen auf Rügen führt am 17. September den nächsten und dann am 15. Oktober den letzten Flohmarkt in diesem Jahr durch. Die Gewerbetreibenden der Schauwerkstätten und die Flohmarkthändler laden Sie dazu herzlich ein. Neben der Öffnung der Schauwerkstätten besteht auch wieder die Möglichkeit, Flohmarktartikel anzubieten. Für das leibliche Wohl ist durch Frau Zöllmann im „Klostergenuss“ gesorgt.

Alle Interessenten sind aufgerufen sich von 10 Uhr bis 16 Uhr mit allem, was „Gebraucht und Alt“ ist, am Flohmarkt zu beteiligen. Nicht zugelassen sind allerdings Neuwaren, Luxusgüter, aber auch kein Kriegsspielzeug, Edelmetalle, Medikamente, Wochenmarktartikel oder gar lebende Tiere. Ein Standgeld wird nicht erhoben. Der Aufbau der Stände beginnt ab 8 Uhr. Voranmeldungen für den Flohmarkt sind bis zum Donnerstag vor dem Markt telefonisch unter 03838 3191147 möglich. Im Rahmen der Möglichkeiten werden auch noch am Markttag ab 8 Uhr Standplätze vor Ort vergeben. Bei Regen oder Sturm fällt der Markt ersatzlos aus.

Bergener Klostergenuss wird Rügenger Inselgenuss

Das gemütliche und beliebte Geschäft vom Obstbau Karola Zöllmann zieht um und eröffnet neu als Rügenger Inselgenuss.

Zu finden ist der Rügenger Inselgenuss ab dem 1. Oktober in der Gingster Chaussee 6 in Bergen, mit genügend Parkmöglichkeiten, noch mehr Platz für regionale Produkte und einen für die Kleinsten kunterbunten Beschäftigungsraum. Der Rügenger Inselgenuss wird sich über zwei Etagen erstrecken und, wie man es auch vom Klosterhof gewöhnt war, wird Frau Zöllmann Sie auch weiterhin mit selbstgebackenem Kuchen und frischem Kaffee versuchen zu verwöhnen. Von Gelees und Konfitüren über Selbstgenähtes und Schmuck, Korb- und Keramikwaren, nicht zu vergessen Rügenger Heilkreideprodukte, bis zu aufregendem und kniffligem Holzspielzeug finden Sie so fast alles, was Rügen zu bieten hat.

Schauen Sie doch einfach rein.
Nach dem Motto: Rügen sehen-fühlen-erleben



nebenan

Endlich Feierabend!

Am 23. September 2016 ab 15 Uhr lädt „nebenan“ wieder zu einem gemütlichen Feierabend in den Stadtpark Rotensee mit Grillen und anschließendem Programm ein. Jeder ist willkommen!
Die Organisation „nebenan“ ist ein Arbeitszweig der Evangelischen Kirchengemeinde Bergen auf Rügen.

Katholische Kirche Rügen

**Katholische Kirche Rügen,
St. Bonifatius, Clementsstraße 1, Bergen auf Rügen**

Gottesdienst:

Sonntag, 04.09.2016, 9 Uhr, Familiengottesdienst
mit Schulanfänger-Segnung

Oktober

Freitags, 18.30 Uhr, Rosenkranzandacht
02.10.2016, Erntedankfest

November

Dienstag, 01.11.2016, Allerheiligen, 9 Uhr, Heilige Messe
Mittwoch, 02.11.2016, Allerseelen, 9 Uhr, Heilige Messe,
Gräbersegnungen werden kurzfristiger geplant
Freitag-Sonntag, 04. bis 06.11.2016, Glaubenskurs-Wochenende
Freitag, 11.11.2016, 17 Uhr, St. Martin in Bergen (Absprache mit
ev. Kirche)
Sonntag, 20.11.2016, 9 Uhr, Segnungsgottesdienst für
Glaubenskursler
Freitag-Sonntag, 25. bis 27.11.2016, Rel. Kinderwochenende in
Bergen

16.09.16: „Tag der offenen Tür“ am Sana-Krankenhaus

Seit dem 01. September 1991 gehört das Inselkrankenhaus in Bergen zum Sana-Konzern, 25 Jahre Partnerschaft – ein Grund zum Feiern. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wird es am Freitag, den 16. September 2016 in der Zeit von 10 bis 17 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ geben. An diesem Tag präsentiert sich das Sana-Krankenhaus Rügen allen Interessierten, Gästen und Besuchern. Highlight wird das begehbare Darmmodell sein. Aber auch die Informationsstände der verschiedenen Bereiche des Krankenhauses sowie weiterer Firmen, Verbände und des Landkreises bieten viele interessante Informationen rund um die Themen Gesundheit und Soziales. Das DRK lädt zum Blutspenden ein. Außerdem können verschiedene Abteilungen des Krankenhauses besichtigt werden. Im Rahmen der medizinischen Vorträge, in den Bereichen und an den vielen Ständen, gibt es die Möglichkeit, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sana-Krankenhauses ins Gespräch zu kommen. Auch für die kleinen Besucher gibt es eine Menge zu entdecken – sie können sich auf der Hüpfburg austoben, ein Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Bergen besichtigen oder werden von Clown Max unterhalten. Mit einem Kuchenbasar und der Gesundheitstheke des Sana-Catering-Service ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Weitere Informationen zum „Tag der offenen Tür“ unter www.sana-ruegen.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bergener Bushaltestelle erneuert

Nachdem im vergangenen Jahr die Bushaltestelle in der Straße der DSF erneuert wurde, machten sich die Tiefbauer des Stadtbauhofes auf Initiative des Seniorenbeirates im Juni dieses Jahres an die Bushaltestelle im Kreuzungsbereich der Bergener Ruschwitzstraße-Hosangweg. Damit diese Bushaltestelle den neuesten bautechnischen Vorschriften entspricht, war aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ein Versetzen selbiger notwendig. Die neue Bushaltestelle hat eine Länge von 23 Metern. Das bereits vorhandene Wartehäuschen wurde in den neuen Bushaltestellenbereich integriert. Die Haltestelle ist behindertengerecht ausgebaut. Mit den erhöhten Bordsteinkanten wird ein bequemerer Ein- und Ausstieg ermöglicht und zusätzlich erleichtern taktile Leitlinien unseren sehbehinderten Mitbürgern die Orientierung.



Schon 2014 kamen zahlreiche Besucher zum Gesundheitstag. FOTO: SANA

Aktionstag zum Radwegelückenschluss

TdAR setzt sich für ein durchgängiges Radwegenetz auf Rügen, auch zwischen Zirkow und Serams sowie Karow und Prora ein. Am 17.09.2016 ist aus diesem Grund der 2. Fahrradaktionstag geplant. Eine Gruppe Radfahrer fährt vom Schmacher See in Binz um 11 Uhr nach Prora los. Die andere Gruppe fährt von Zirkow um 10.30 Uhr auf dem Radweg nach Karow (Unitech) und von dort zum Naturerbezentrum nach Prora. Die Gruppen werden von der Polizei gesichert.

ANZEIGE



Wohnen bei der
Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



Wir bieten Ihnen modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches

Wohnen in den Orten:

Bergen, Binz, Glowe, Samtens, Putbus/Lauterbach

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wohnungswünsche:

Telefon: 03838 / 20 13 21

E-Mail: wg-rugard@t-online.de · www.wgr-ruegen.de



„Arbeiten aus meinem Leben“

Im November diesen Jahres wird der Bergener Maler und Grafiker **Jörg Korkhaus seinen 70. Geburtstag** feiern. Ein Grund mehr im Stadtmuseum Bergen auf Rügen eine Auswahl seiner Werke in einer Sonderausstellung zu zeigen. Es wird ein Querschnitt verschiedenster künstlerischer Arbeiten, Techniken und Motiven zu sehen sein. Einen Schwerpunkt werden aber seine Landschaftsbilder, mit denen er zum Nachdenken anregen, Schönheit und Verletzlichkeit der Natur zeigen möchte, bilden. Zur Eröffnung am 8. September um 18.30 Uhr wird der Maler Gerhard Reinisch aus Schwerin sprechen. Wir laden herzlich dazu ins Stadtmuseum Bergen ein. Die Ausstellung wird bis zum 16. November zu besichtigen sein.



Bergen auf Rügen - Einst & Jetzt

Der Bergener Kürschnermeister, Privathistoriker, sowie Stadt- und Rügenführer macht mit einem neuen Buch auf Bergen auf Rügen aufmerksam. Es stellt in einem Festeinband auf 128 Seiten in anschaulicher bildlicher und textlicher Darstellung die Stadt in Vergangenheit und Gegenwart vor. Seltene historische Aufnahmen, die bis vor 1900 zurückgehen und eigene aktuelle Fotografien geben einen interessanten Überblick zur Werteentwicklung unseres Gemeinwesens. Der Autor hebt stets das Liebenswürdige in den vielfältigsten Facetten hervor. Das Buch „Bergen auf Rügen Einst & Jetzt“ im Sutton-Verlag aus Erfurt verlegt, ist ab dem 28. August 2016 in der Firma des Autors und im gut sortierten Buchhandel zu beziehen. Es kostet 19,99 Euro. Die Auftaktveranstaltung mit Lesung, Buchverkauf und Signierung wird es am 16. September um 19.00 Uhr im MIZ geben. Eine zweite Lesung wird am 21. Oktober um 19 Uhr im Stadtmuseum angeboten.



Buchtip: Mehr Kinder, mehr Glück!

Luther muss es gewusst haben, und wie er schrieb: Dutzende geistreiche Männer und Frauen Lebensweisheiten über die kleinen Stammhalter, die wundervollen Mutter- wie Vaterfreuden, über Liebe, Lachen, Lästigkeiten. Ob Busch oder Pestalozzi, ob Ebner-Eschenbach oder Einstein, das bibliophile Geschenkbüchlein feiert das größte Glück der Erde. Die liebevoll gestalteten Bildwerke der Leipziger Künstlerin Doreen Steinke laden von Seite zu Seite zum Entdecken, Staunen und Träumen ein.

Doreen Steinke: Die schönsten Blumen sind die Kinder. Busch bis Hesse über Kinder und Elternfreuden, 60 Seiten, Festeinband, durchgehend illustriert, 9,95 Euro ISBN 978-3-941683-69-3

Schülerüberraschung

Am Sonnabend besuchten die Schüler Tobias Will und Svenja Wolf aus der 4. Klasse der Grundschule Gresenhorst, Landkreis Vorpommern-Rügen unser Stadtmuseum in Bergen. Im Gepäck brachten sie eine Überraschung mit. Über Monate hatten sie in der Arbeitsgemeinschaft unter fachkundiger Anleitung des Bodendenkmalpflegers Gerd-Peter Kinkeldey ein Modell eines Großsteingrabes mit Langbett gebaut. Alles aus Naturmaterialien, die die Schüler selbst in Wald und Flur ausgewählt hatten. Über die Detailgenauigkeit staunten die anwesenden Archäologen nicht schlecht. Die Museumsleiterin Martina Herfert übernahm das Modell gerne für unser Stadtmuseum und bedankte sich mit einem Präsent bei den Schülern. Das Modell wird in der Ausstellung zur Jüngeren Steinzeit Rügens seinen Platz finden.





Veranstungskalender 30. August – 15. November

Historische Stadtführungen & mehr

Historische Stadtführungen und mehr mittwochs, 10:30 Uhr ab Brinken oder nach Absprache mit Ihrem Magister Historicus – Kontakt: Kürschnermeister Uwe Hinz, Bahnhofstraße 65, Tel. 03838 252808 oder 30 8485; Donnerstags von Juni bis September: Kirchen- und Klosterführung, 12:30 Uhr (ca. 1 Std.) - Treffpunkt Kirchenportal St. Marien

WÖCHENTLICH

Markttage

jeden Di und Do, 8 bis 16 Uhr, Wochenmarkt; Jeden Samstag 7 bis 11 Uhr, Grüner Markt

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Nachbarschaftszentrum Rotensee

- Montags, 17-19 Uhr Philosophenstammtisch, Café NBZ (mit Anmeldung)
- Dienstags, 10-12 Uhr Computerkurs (mit Anmeldung)
- Dienstags, 14-17 Uhr Offenes Bücher-Café
- Mittwochs, 10-11 Uhr NBZ-Sprechzeiten
- Mittwochs, 14-17 Uhr Offenes Bücher-Café
- Mittwochs, 14.30-16.30 Mehrgenerationenprojekt Weltenbummler
- Mittwochs, 16-17:30 Tanzprojekt Performance in der **Turnhalle Grüner Berg** (mit Anmeldung)
- Mittwochs, 16.15-17 Uhr Sport 55plus im Freizeitraum (mit Anmeldung)
- Donnerstags, 9-10 Uhr Sprechzeit – Tierschutzverein Rügen-Hiddensee e.V.
- Donnerstags, 9-12 und 13-16 Uhr Selbsthilfe-Radwerkstatt
- Donnerstags, 15-17 Uhr Offenes Mehrgenerationenprojekt Weltenbummler
- Donnerstags, 15-17 Uhr Holzwerkstatt für Erwachsene
- Donnerstags, 19-21 Uhr, Kreativkurs
- Freitags, 9-12 Uhr und 13-16 Uhr Selbsthilfe-Radwerkstatt
- Freitags, 14-16 Uhr Mehrgenerationenprojekt Weltenbummler, Werkeln wie hier und anderswo

Anmeldung und Informationen im NBZ unter 03838 822 644, kontakt@nbz-rotensee.de

Veranstaltungen beim dfb Hermann-Matern-Straße 34 in Bergen-Süd

- Jeden 1. und 3. Montag, 14:30 Uhr, Sport für Frauen
- Mo bis Do 9-16 Uhr Kleiderkammer geöffnet

Museum der Stadt Bergen auf Rügen

Sonderausstellung, ab 8. September „Arbeiten aus meinem Leben“, Ausstellung des Malers und Grafikers Jörg Korkhaus anlässlich seines 70. Geburtstags

Ausstellung im MIZ

- Sonderausstellung bis 3. September, „25 Jahre – 52 Gesichter“, Fotografien und Kurzfilme zu 52 Gesichtern der Insel, produziert von Christiane Burwitz und Stefan Pocha, initiiert durch die Tourismuszentrale Rügen
- ab 8. September, Ausstellung: „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“

30. AUGUST

Wörterfabrik, Bücher-Apps und Kreatives

10 Uhr, für Kinder von 7-10 Jahren, MIZ
Papier Kreativ
14 Uhr, Altersgruppe 8-14 Jahre, MIZ

31. AUGUST

Violinenkonzert

20 Uhr, „Sechs auf einen Streich“, Johann Sebastian Bach, Sechs Partiten und Sonaten, Violine: Florian Meierott; Eintritt 8/6 Euro, St. Marien

2. SEPTEMBER

Treffen „Gesunde Ernährung“

10 Uhr, Veranstaltung des dfb, Hermann-Matern-Straße 34

Geschichten aus dem Koffer

10 Uhr, MIZ

Lesung „Flaschenpostgeschichten“

20 Uhr, „Von Menschen, ihren Briefen und der Ostsee“, mit Oliver Lück, Eintritt: 5 Euro, MIZ

3. SEPTEMBER

Disko „Keine Palmen“

20 Uhr, mit Torsten Ewert, Bar des Parkhotels

4. SEPTEMBER

Vogelbeobachtung am Nonnensee

9 Uhr, mit Joachim Kleinke, FG Ornithologie, Familia-Parkplatz, Bergen

6. SEPTEMBER

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

19-21 Uhr, mit Anmeldung, Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum Rotensee

7. SEPTEMBER

„Gesunde Ernährung für Jung und Alt“

16-18 Uhr, Veranstaltung des dfb Hermann-Matern-Straße 34

„Junge Menschen im Konzert“

20 Uhr, Orgelkonzert, Musikalische Reise von Bach bis Reger, Orgel: Anna-Magdalone Prell, Ingolstadt, Eintritt 8/6 Euro, St. Marien

8. SEPTEMBER

Ausstellungseröffnung & Vortrag: Gehört der Islam zu Deutschland?

17 Uhr, Ausstellung: „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“, Referent: Dr. Martin Bauschke, MIZ

Eröffnung der Ausstellung: „Arbeiten aus meinem Leben“

18:30 Uhr, Personalausstellung zum 70. Geburtstag des Bergener Malers und Grafikers Jörg Korkhaus, Stadtmuseum

9. SEPTEMBER

Disko

20 Uhr, „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert, Bar des Parkhotels

11. SEPTEMBER

Eröffnung der 4. Baltischen Wochen

18 Uhr, Partner Oldenburg in Holstein Kaufmannshof Hermerschmidt
Ironman, Halbmarathon Rügen

12. SEPTEMBER

Vortrag: Rügen von den Anfängen bis zur Gegenwart

19 Uhr, Referent: Josef Renger
Veranstalter: Kreisvolkshochschule, Anmeldung bei der KVHS, Eintritt: 5 Euro, MIZ

13. SEPTEMBER

FerienLeseLust

16 Uhr, Abschlussfete und Zertifikatübergabe, MIZ



Veranstungskalender 30. August – 15. November

28.09.

**ABSCHLUSSKONZERT
MUSIKSOMMER**
20 Uhr in St. Marien



14. SEPTEMBER

Panflöte & Orgel

20 Uhr, „Der Atem der Welt“ Musik aus Europa und weit darüber hinaus, Panflöte: Helmut Hauskeller, Orgel: Kantor Frank Thomas, Eintritt 8/6 Euro, St. Marien

15. SEPTEMBER

Filmabend

20 Uhr, „Birnenkuchen mit Lavendel“, französische Liebeskomödie, Eintritt: 5 Euro, MIZ

16. SEPTEMBER

„Tag der offenen Tür“

10 Uhr, 25 Jahre Inselkrankenhaus Rügen Sana-Krankenhaus in Bergen

Lesung

19 Uhr, Bergen auf Rügen – Einst und Jetzt, Buchvorstellung von und mit Magister Historicus Uwe Hinz, MIZ

Disko

20 Uhr, „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert, Bar des Parkhotels

17. SEPTEMBER

Nonnenseelauf

10 Uhr, Nonnensee

Orgeltag

10-16 Uhr, Stralsund (St. Nikolai) und Bergen auf Rügen (St. Marien)

Floh- und Handwerkermarkt

10 Uhr, Klosterhof Bergen auf Rügen

Oldenburger Toten- und Schützengilde

19 Uhr, Kaufmannshof Hermerschmid

18. SEPTEMBER

Jazzkonzert aus Oldenburg

19 Uhr, Kaufmannshof Hermerschmid

20. SEPTEMBER

Geschichte aus dem Oldenburger Wallmuseum

19 Uhr, Kaufmannshof Hermerschmid

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

19 – 21 Uhr, (Mit Anmeldung) Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum Rotensee

21. SEPTEMBER

„Gesunde Ernährung für Jung und Alt“

16-18 Uhr, Veranstaltung des dfb Hermann-Matern-Straße 34

Cellokonzert mit einem Barockcello von 1756

20 Uhr, Virtuoses und Nachdenkliches der Barockzeit, Prof. Ludwig Frankmar, Schweden-Deutschland, Eintritt 8/6 Euro, St. Marien

Hans-Peter Spychala

20 Uhr, Bar des Parkhotels

22. SEPTEMBER

Buchlesung „Machandel“

19 Uhr, mit der Schriftstellerin Regina Scheer, Veranstaltung des Freundeskreises der Rosa-Luxemburg-Stiftung-Rügen, MIZ

23. SEPTEMBER

Feierabend von „nebenan“

15 Uhr, Stadtpark Rotensee

Disko

20 Uhr, „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert Bar des Parkhotels

24. SEPTEMBER

Frühstück für „Alleinlebende“

9 Uhr, Projekt des dfb Hermann-Matern-Straße 34

26. SEPTEMBER

Lesung mit Mirna Funk: Winternähe

19 Uhr, Veranstalter: Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern – Rügen, im Rahmen der interkulturellen Woche, MIZ

28. SEPTEMBER

Abschlusskonzert „Engel“

20 Uhr, Alle musikalischen Gruppen an St. Marien laden zu einem fröhlichen Streifzug durch die Welt der Musik ein

Leitung: Kantor Frank Thomas, Eintritt 8/6 Euro, St. Marien

Hans-Peter Spychala

20 Uhr, Bar des Parkhotels

30. SEPTEMBER

Lesefrosch: Herbstzauber

15 Uhr, Lesen und Kreatives für 5 bis 8-Jährige, Eintritt frei, mit Anmeldung, MIZ

Disko

20 Uhr, „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert, Bar des Parkhotels

2. OKTOBER

Vogelbeobachtung am Nonnensee

9 Uhr, mit Joachim Kleinke, FG Ornithologie, Familia-Parkplatz, Bergen

4. OKTOBER

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

19 – 21 Uhr, (Mit Anmeldung) Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum Rotensee

5. OKTOBER

„Gesunde Ernährung für Jung und Alt“

16-18 Uhr, Veranstaltung des dfb Hermann-Matern-Straße 34

6. OKTOBER

Duo Compliment

20 Uhr, Bar des Parkhotels

7. OKTOBER

Disko

20 Uhr, „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert, Bar des Parkhotels

Veranstungskalender 30. August – 15. November

6.10.

DUO COMPLIMENT

20 Uhr
Bar des Parkhotels



8. OKTOBER

TdAR „Die Boddenrunde“
ab Familia-Markt

9. OKTOBER

Binzer Kleinbahnhofsfest
Kleinbahnhof Binz

11. OKTOBER

Vortrag: „Und meine Seele spannte weit

ihre Flügel auf ...“

19 Uhr, im Rahmen der Hospizwoche,
Referentin: Ines Hinz, MIZ

12. OKTOBER

Duo Compliment
20 Uhr, Bar des Parkhotels

13. OKTOBER

Natur in Kunst und Literatur

19 Uhr, Vortrag mit Walter G. Goes
und Reinhard Litty, Eintritt frei, Spende
willkommen, MIZ

14. OKTOBER

Literaturvorstellung
19 Uhr, mit der NDR-Literaturexpertin An-
nemarie Stoltenberg; Eintritt: 5 Euro, MIZ
Disko „Keine Palmen“
20 Uhr, Bar des Parkhotels

ANZEIGE

1 Glas geschenkt!

Gleitsichtgläser

Einstiegsvariante

inkl. Entspiegelung
inkl. Hartschicht

vorher 258,-

nur **129,-** Euro

Gleitsichtgläser

Komfortvariante

inkl. Entspiegelung
inkl. Hartschicht
inkl. Verträglichkeitsgarantie

vorher 518,-

nur **259,-** Euro

...sehenswert

**optic
BÖLKOW**
Störtebekerstr. 31
BERGEN
zwischen Spardabank
und Kik
Tel. 03838/
40 43 35

GUTSCHEIN

im Wert von
beim Kauf
von Gläsern mit Intuitivtechnologie



Gültig bis 30.09.2016

15 Jahre Optic Bölkow

Ines Bölkow schaut gern zurück – zurück auf die vergangenen 15 Jahre, denn im Jahr 2001 eröffnete die Augenoptikermeisterin ihr eigenes Geschäft im Einkaufszentrum Bergen Rotensee. Gemeinsam mit Ihrem Ehemann der ebenfalls Augenoptiker ist, bringt Sie Familie und Geschäft zusammen. Die heute 40 jährige ist in Bergen aufgewachsen und hat hier ihren Traumberuf gefunden. Die Augenoptik so vielschichtig und gleichzeitig noch Handwerk! In Ihrem Fachgeschäft bieten Sie das gesamte Spektrum rund um die Augenoptik von Brillen über Kontaktlinsen sowie vergrößernde Sehhilfen. Gerade jetzt im Herbst frisch eingetroffen die neuesten Brillenfassungen in vielen Farbvarianten und Materialien. Weiterhin kann man bei Optic Bölkow die neue Brille in 6,12 oder 24 kleinen Monatsraten bezahlen, bequem und ganz ohne Zinsen. Pünktlich zum 15 jährigen Firmen Jubiläum gibt es auch im Herbst wieder viele Aktionen und Angebote. Bei Einstiegs- oder Komfort- gleitsichtgläsern gibt es ein Glas geschenkt! Beim Kauf von Gleitsichtgläsern erhält man das zweite Paar Gläser der selben Qualität zum halben Preis zum Beispiel als Sonnen-, oder Computerarbeitsplatzbrille. Jetzt ganz aktuell für Kunden die höchste Sehansprüche an ihre Brille stellen, gibt es Gläser die die Händigkeit sowie die Kopf und Körperhaltung berücksichtigen. Damit werden bis zu 35 % größere Sehbereiche erreicht. Ganz neu auf dem Markt sind die Brillengläser mit der sogenannten Eye Drive Technologie die bis zu 90 Prozent weniger Reflektionen gegenüber einer herkömmlichen Entspiegelung erzeugen. Fast jeder zweite Fahrer eines Kfz fühlt sich durch Blendung, z.B. durch entgegenkommende Fahrzeuge gestört, dafür gibt es jetzt die perfekte Lösung, Eye Drive mit der Reflect Control Technologie für alle die viel mobil unterwegs sind. Die Brille sorgt für scharfes Sehen, deutlich reduzierte Blendung und große Blickfelder. Ohne vorherige Terminabsprache ist jederzeit eine Sehstärkenüberprüfung möglich. Auch Besuche zu Hause oder im Pflegeheim können nach Wunsch kurzfristig durchgeführt werden. Schauen Sie mal vorbei und lassen Sie sich individuell beraten!





Veranstungskalender 30. August – 15. November

19.10.

GESUNDE ERNÄHRUNG
16–18 Uhr, dfb
Hermann-Matern-Str. 34



15. OKTOBER

Floh- und Handwerkermarkt Klosterhof
10 Uhr, Bergen auf Rügen
TdAR „Brückenfahrt mit Prominenten“
Strecken 52 und 25 km, Stralsund-Sellin

16. OKTOBER

TdAR RügenChallenge“
ab Ostseebad Sellin,
Strecken 56 und 107 km

18. OKTOBER

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige
19 – 21 Uhr, (Mit Anmeldung)
Mehrgenerationenhaus-Nachbarschafts-
zentrum Rotensee

19. OKTOBER

Seniorentanz
14:30-17 Uhr, mit DJ MaPe,
Saal des Parkhotels
„Gesunde Ernährung für Jung und Alt“
16-18 Uhr, Veranstaltung des dfb
Hermann-Matern-Straße 34

20. OKTOBER

Zeichenkurs: Geschichten werden zu Bildern
16 Uhr, Hund, Katze, Maus ... Wir malen unser Lieblingstier, nur 10 Teilnehmer, bitte anmelden, Beitrag 5 Euro, MIZ
Filmabend: Grüße aus Fukushima
20 Uhr, Doris Dörries Fukushima-Film über ein Japan nach der Katastrophe, Eintritt: 5 Euro, MIZ

21. OKTOBER

Bergen auf Rügen – Einst und Jetzt
19 Uhr, Buchvorstellung, Lesung und Erzählung mit Bildern von und mit Magister Historicus Uwe Hinz, Stadtmuseum
Disko
20 Uhr, „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert, Bar des Parkhotels

25. OKTOBER

Autorenlesung und Bildervortrag
19:30 Uhr, Abenteuer Wildnis – Kanada/Alaska: 30 Jahre zu Hause im Urwald-Blockhaus, mit Jo Bentfeld, Eintritt: 10 Euro, Schüler 7 Euro, MIZ

26.–28. OKTOBER

Trickfilmworkshop für Kinder und Jugendliche
kostenlos, Infos und Anmeldung unter www.dfb-bergen.de/workshop
Hermann-Matern-Straße 34

27. OKTOBER

Lesung und Fotoshow:
20 Uhr, Atlas der unentdeckten Länder mit Dennis Gastmann, Eintritt: 7 Euro, MIZ

28. OKTOBER

Lesefrosch: Geisterstunde.
15 Uhr, Lesen und Kreatives für 5 bis 8-Jährige, Eintritt frei, mit Anmeldung, MIZ
Disko
20 Uhr, „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert, Bar des Parkhotels

1. NOVEMBER

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige
19 – 21 Uhr, (Mit Anmeldung)
Mehrgenerationenhaus-Nachbarschafts-
zentrum Rotensee

2. NOVEMBER

„Gesunde Ernährung für Jung und Alt“
16-18 Uhr, Veranstaltung des dfb
Hermann-Matern-Straße 34

6. NOVEMBER

Vogelbeobachtung am Nonnensee
10 Uhr, mit Joachim Kleinke, FG Ornithologie, Familia-Parkplatz, Bergen

8. NOVEMBER

Filmabend speziell Up platt:
19 Uhr, Utbüxen kann keeneen – Weglaufen kann keiner, ein norddeutscher Film über Menschen, für die der Tod zwar Alltag, aber immer noch etwas Besonderes geblieben ist, Veranstalter: Ambulantes Hospiz Rügen e.V., MIZ

10. NOVEMBER

Zeichenkurs: Geschichten werden zu Bildern
16 Uhr, Mit allen Sinnen – Der Traumzauerbaum inspiriert zu Ideen mit Servietten-technik, nur 10 Teilnehmer, Anmeldung, Beitrag: 5 Euro, MIZ

15. NOVEMBER

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige
19-21 Uhr, (Mit Anmeldung)
Mehrgenerationenhaus-Nachbarschafts-
zentrum Rotensee

VERANSTALTUNGEN DER KREISVOLKSHOCHSCHULE VORPOMMERN-RÜGEN

Die Kreisvolkshochschule erwartet Sie auch in den Herbstmonaten wieder mit einem reichhaltigen Programm in der Regionalstelle Rügen, Schulstraße 2, in Bergen. Zum Angebot gehören zum Beispiel ein „Smartphone-Abc – Kurs für Senioren“, ein Wochenendkurs zum Schneidern sowie spannende Vorträge zu „Geschichten rund um den Schmachter See“, zum Thema Bachblütentherapie oder Patientenverfügung. Auch Exkursionen zur Insel Vilm, zur Halbinsel Pultz, nach Ralswiek, Quoltitz und Lietzow sowie Kräuterwanderungen am Feierabend stehen im Herbst 2016 auf dem Programm. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vhs-vr.de.

Leseherbst im **miz** MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM Eine Auswahl der Herbstveranstaltungen

**Freitag 2. September |
20.00 Uhr | Eintritt: 5 Euro**

Lesung: Flaschenpostgeschichten – Von Menschen, ihren Briefen und der Ostsee

Zwei Jahre ist der Journalist und Fotograf Oliver Lück durch die Länder der Ostsee gereist. Ausgangspunkt ist eine Frau in Lettland, die am Strand vor ihrer Haustür fast 40 Flaschenpostbriefe gefunden, allerdings nie eine Antwort geschrieben hat. Das hat Oliver Lück getan, oft viele Jahre nach dem Fund. Er wollte wissen, wer hinter den Nachrichten aus dem Meer steckt. Und seine Recherche nimmt ungeahnte Ausmaße an: Er trifft Schriftsteller und Erfinder, Meeresforscher und Strandpolizisten. Er begegnet einem schwedischen Fischer und lernt einen Flaschenpostredakteur aus Kiel kennen, auf Rügen besucht er einen Mann, der fast jedes Wochenende Flaschenpost verschickt und auf Bornholm zeigt ihm ein alter Leuchtturmwärter 200 Briefe, die er seit 1971 am Strand gesammelt hat – die meisten aus DDR-Zeiten. Immer mehr Flaschenpost taucht auf. Und hinter jedem Brief stecken ein Mensch und seine Geschichte. Die spannendsten Erzählungen haben den Weg in sein neues Buch gefunden: Flaschenpostgeschichten zeigt, wie die Ostsee auf ungewöhnliche Weise Menschen verbindet. Ostsee ist Postsee!



Freitag 14. Oktober | 19.00 Uhr | Eintritt: 5 Euro



Lesung: Literaturvorstellung mit der NDR-Literaturexpertin Annemarie Stoltenberg

Die Autorin und Literaturkritikerin Annemarie Stoltenberg stellt am 14. Oktober 2016 ausgewählte Literatur des Herbstes 2016 vor. Sie arbeitet unter anderem für NDR Kultur und ist bekannt aus dem Gemischten Doppel mit Rainer Moritz. Menschen und Bücher zusammenzubringen ist ihre Passion. Bei ihren Buchvorstellungen erzählt sie Geschichten und ordnet deren Hintergründe für das Publikum

ein. Kommen Sie vorbei, lauschen sie den Geschichten bei einem Glas Rotwein und holen Sie sich tolle Literaturtipps für den kommenden Herbst und Winter. Auch die Bücher könnten sie gleich mitnehmen, ein Büchertisch wird von „Der Buchladen“ aus Gingst angeboten.

**Dienstag 25. Oktober | 19.30 Uhr |
Eintritt: 10 Euro, Schüler ermäßigt 7 Euro,
Autorenlesung und Bildervortrag: Abenteuer Wildnis –
Kanada/Alaska: 30 Jahre zu Hause im Urwald-Blockhaus
mit dem Abenteuerer und Aussteiger Jo Bentfeld**

Anders leben, frei sich selbst verwirklichen – gibt es das? Die Zwänge der Gesellschaft abschütteln, nur sich und Gott gehorchen – Jo

Bentfeld, Ökonom und Autor, hat sich diesen Wunschtraum aus eigener Tatkraft erfüllt! Seit 30 Jahren lebt er im Hohen Norden Kanadas, in wegeloser Wildnis, im selbst gebauten Blockhaus. In seinem Buch „Zu Hause in der Yukon Wildnis“ berichtet er über dieses einfache Dasein.

Einmal jährlich kommt er zu einer Vortragsreise herüber, um seinem Publikum persönlich vorzutragen. Danach flüchtet er wieder in die kanadischen Urwälder, um sich für zehn Monate von der Zivilisation zu erholen. Der Vortrag des „Mannes aus den Bergen“ (ARD) ist mit Bildern unterlegt. Eindrucksvolle Landschafts- und Tieraufnahmen, erlauben es dem wortmächtigen Erzähler, die Existenz am Rande der bewohnbaren Welt anschaulich darzustellen und seine Zuhörer zu verzaubern. Er schildert das einfache Leben, zeigt Bilder vom Bau seines Blockhauses, von der unberührten nordischen Natur und von seinen „Nachbarn“, den Tieren. 30 Jahre Abenteuerleben an einem Abend in Geschichten und Bildern verwoben erwarten das Publikum.

**Donnerstag 27. Oktober | 20.00 Uhr | Eintritt: 7 Euro
Lesung und Fotoshow: Atlas der unentdeckten Länder
Piratennester, verbotene Berge, versinkende Inseln –
mit Dennis Gastmann auf einer einzigartigen Abenteuerreise**

Nach Marco Polo, Kolumbus und Vasco da Gama geht der nächste große Entdecker auf Reisen. Dennis Gastmann erkundet die letzten unentdeckten Länder dieser Welt: Akhzivland, Karakalpakstan, R'as al-Chaima – magische Orte, fern, unbekannt oder vergessen. So steuert Gastmann an Bord eines Seelenverkäufers auf Pitcairn zu, einen Felsen in der Südsee, auf dem die Nachfahren der Meuterer von der Bounty leben. Er wandert durch die tausendjährige Mönchsrepublik auf dem Berg Athos, in der Touristen unerwünscht sind und Frauen ein Skandal – die bärtigen heiligen Männer wollen unter sich bleiben.

Gastmann taucht mit einem Rudel Haie in Palau, der weltweit ersten Haischutzzone, und sucht nach Liebe in Transnistrien, einem Mafiestaat, der Besuchern rät: „Fahren Sie lieber nach Spanien!“

Er gerät in Wüstenstürme, strandet tagelang in einem Flughafenterminal und wird zum letzten Kaiser von Ladonien gekrönt.

Dennis Gastmann begibt sich auf eine Reise zu den Ausläufern unserer Zivilisation. Wie sieht es dort aus? Wie lebt man dort?

Und was sagt das über den Rest unserer durchorganisierten Erde?

Eine aufregende Mischung aus Douglas Adams und Herodot – und ein einzigartiges Reiseabenteuer. Die Veranstaltung wird von der Buchhandlung Bücherinsel Binz begleitet.



Markt 12, 18528 Bergen auf Rügen

Telefon 03838 822 827 0 | E-Mail info@miz-bergen-auf-ruegen.de



Leseköniginnen und Lesekönige an der GS Altstadt ermittelt

Lesekompetenz ist wesentliche Schlüsselkompetenz jeglicher Wissensaneignung. Seit vielen Jahren wird an der Grundschule Altstadt der Lesewettbewerb als ein Schuljahresabschluss-Höhepunkt durchgeführt. Als wahre Meister fremde Texte vorzutragen und zu interpretieren, wurden auch dieses Jahr Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen als Lesekönige gekürt. Es waren nicht nur Texthürden zu meistern, es mussten ab Jahrgangsstufe 2 auch Fragen zu Textinhalten beantwortet werden. Nur so kann das Verstehen des Gelesenen bewiesen werden. Die Bewertung erfolgte ausschließlich von Personen, die nicht an der Schule beschäftigt, jedoch fachlich höchst kompetent sind. Wir danken der OZ (Herrn Niemann), dem MIZ (Frau Schruhl) und der ehemaligen Lehrerin Frau Schwanck als Jury für ihre Mitarbeit. Sie entschieden, dass Antonia Albrecht, Jason Herrmann, Hanna Walter und Lucy Korff die Titel tragen dürfen.

R. Bonau, Schulleiter



Antonia Albrecht und Jason Herrmann



Lucy Korff



Hanna Walter

Dozenten gesucht - Bewerben Sie sich jetzt

Verfügen Sie über besondere Fertigkeiten oder haben Sie Ideen für ein Kursangebot, das im Programm der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen (KVHS) noch fehlt, dann bewerben Sie sich gern bei uns als Kursleiter oder Kursleiterin. Das KVHS-Team ist stets auf der Suche nach fachlich und pädagogisch gut ausgebildeten Dozenten. Als Freiberufler oder in Nebentätigkeit können Sie bei uns auf Honorarbasis zur Bildungsvielfalt an der Bildungseinrichtung des Landkreises Vorpommern-Rügen beitragen.

Wir bieten Seminare, Workshops, Vorträge und Weiterbildungen in 6 Fachbereichen an:

- Politik, Gesellschaft, Umwelt
- Kultur, Kunst, Kreatives Gestalten
- Gesundheit, Gesundheitsbildung
- Sprachen
- Arbeit und Beruf
- Grundbildung, Schulabschlüsse

Schicken Sie eine kurze, aussagekräftige Bewerbung mit einem tabellarischen Lebenslauf zusammen mit Ihren Qualifikationen und Ihrem Kursangebot an:

Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen
Regionalstelle Bergen
Schulstraße 2
18528 Bergen auf Rügen
E-Mail: volkshochschule@lk-vr.de

Lust auf Singen? Wir gründen einen Chor!

Musik macht glücklich! Deshalb soll ein Chor für Erwachsene ins Leben gerufen werden, um in Zukunft auch einen musikalischen Wind durch die Räume des NBZ Bergen ziehen zu lassen. Hierzu werden alle Interessierten ab 16 Jahre, die gerne singen oder musizieren möchten, herzlich ins NBZ eingeladen. Ganz egal, ob schon Erfahrungen oder musikalische Kenntnisse vorhanden sind oder nicht, jeder ist willkommen. Das erste Treffen findet am Donnerstag, dem 08.09.2016 um 19:30 Uhr im Nachbarschaftszentrum Bergen auf Rügen, Störtebekerstraße 38, statt.



Spaß mit Theater: Wir bauen eine Theatergruppe auf!

Sich selbst ausprobieren, entdecken, neu erfinden, der eigenen Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen, in ständiger Interaktion mit anderen sein und jede Menge Spaß – sind nur ein paar von zahlreichen Dingen, die das Theater spielen mit sich bringt. Das NBZ möchte deshalb eine Theatergruppe für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-16 Jahren aufbauen. Ganz egal, ob du schon Erfahrungen im Theaterspielen hast oder nicht, du bist herzlich willkommen! Das erste Treffen findet am Mittwoch, dem 07.09.2016 um 15 Uhr im Nachbarschaftszentrum Bergen auf Rügen, Störtebekerstraße 38, statt.

Bei Fragen kannst du dich an Alyssa Perschke wenden unter 03838 822 644 oder kontakt@nbz-rotensee.de.

Familienportfest im Hort „Am Rugard“



„Bewegung“ stand auch in unserem Hortjahr 2015/2016 im Vordergrund. Wir nutzten für die Hortkinder mehrmals wöchentlich die Turnhalle, gingen freitags in den Wald und lernten unterschiedliche Entspannungstechniken kennen. Fußball, Rugby und eine Slackline standen regelmäßig auf dem Plan. Nun wollen wir diese Zeit bewegt ausklingen lassen. Ein besonderer Höhepunkt stellte unser erstes Familienportfest am 8. Juli 2016 dar. Unter dem Motto „Mach’s mit, mach’s nach, mach’s besser“ gingen viele Familien an den Start. Die Mädchen und Jungen wetteiferten mit und gegen ihre Eltern. Sehr beliebt waren das Schubkarrenrennen, der „bewegte Würfel“ und das Kirschkerne weitspucken. Interessante Herausforderungen an diesem Familientag gab es beim „blinden Parcours“, Dreibein- und Pfützenlauf. Motiviert durch die Fußball-Europameisterschaft platzierten viele Sportler „das Runde ins Eckige“. Der Jugendring Rügen e.V. unterstützte unser bewegtes Treiben mit einem Rasenski-Wettkampf und einem Riesenseil. Drei fleißige Mitarbeiter des EDEKA Marktes Bergen versorgten alle sportlichen Gäste mit Obst, Gemüse und Mineralwasser. Dabei gab es kompetente Informationsgespräche über das Verständnis zur gesunden Ernährung. Das Erzieher-Team vom Hort „Am Rugard“ bedankt sich ganz herzlich für die großartige Zusammenarbeit mit dem Jugendring Rügen e.V. und dem EDEKA Markt Bergen.

Speckstein-Vormittag im Altstadthort

Draußen, bei eisigen Temperaturen im August, warten die Kinder gespannt darauf, aus Speckstein einen Anhänger in verschiedenen Formen anzufertigen. Frau Jordan gibt uns noch ein paar wichtige Erklärungen zur Specksteinbearbeitungen, denn schließlich soll das Feilen und Schleifen möglichst erfolgreich sein. Jetzt geht’s los! Die Freude ist groß, eifrig und konzentriert arbeiten alle an dem kleinen Stück Stein. Noch ein Loch gebohrt, ein schönes Band verknotet und fertig ist der ganz persönliche Anhänger. Für alle Beteiligten war es ein schöner Vormittag.

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes „Altstadt“



Wandertag der 2. Klasse

Die Klasse 2d aus dem Hort „Am Rugard“ startete am 15.7.16 ihren Wandertag. Gut gelaunt ging es mit dem Zug nach Stralsund in den Zoo. Dort angekommen lernten wir in der Zooschule die Insekten ganz genau kennen. Mit einem Kescher und einer Lupe ausgerüstet durften wir Insekten fangen, sie beobachten und wieder freilassen. Nach einer kleinen Stärkung im Bistro schauten wir uns die vielen weiteren Tiere des Zoos an. Es war ein toller Tag, der spektakulär mit einer Verfolgung eines ausgebrochenen Lamas endete. Zum Glück sind alle Schüler und Schülerinnen mit einem Schrecken davon gekommen.



4. Baltische Wochen!

Vom 11. bis zum 22. September 2016 präsentiert die Stadt Bergen auf Rügen gemeinsam mit dem Romantik Hotel „Kaufmannshof“ ihre Partnerstadt Oldenburg in Holstein. Die städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen Oldenburg i.H. und Bergen existieren bereits 26 Jahre, aber sicher gibt es noch viel aus der Partnerstadt zu entdecken! In der Zeit der Baltischen Wochen können Bergens Einwohner und Gäste im Kaufmannshof kulinarische Spezialitäten wie Birnen-Bohnen-Speck, Rübenmalheur, Grünkohl und Pinkel, Klüten oder Süßspeisen wie Rote Grütze und Mädchenröte ausprobieren. Bilder aus Oldenburg ermöglichen einen näheren Eindruck der Stadt. An verschiedenen Abenden stellen sich kulturelle Besonderheiten der Stadt vor. So lädt an einem Abend das Wallmuseum zu einem spannenden, historischen Ausflug in die einstige Slawensiedlung, dem größten archäologischen Bodendenkmal Holsteins ein. Auch die St. Johannis Toten- und Schützengilde von 1192, die älteste Gilde Deutschlands, lässt es sich nicht nehmen, über ihre Geschichte zu berichten. Im traditionellen schwarzen Anzug mit Zylinder, Handstock und roten Rosen an Revers und Zylinder werden die Gildebrüder einige Kostproben ihrer Traditionen darbieten. Ein ganz besonderer künstlerischer Leckerbissen wird ein musikalischer Abend mit der Oldenburg ansässigen Jazzkünstlerin Polina Marta Abu Saymeh und der Weltklasse-Pianistin Susanne Wegener sein. Am 11. September werden die diesjährigen Baltischen Wochen mit einem imaginären, touristischen Rundgang durch die Stadt Oldenburg und musikalischer Begleitung im Restaurant des Romantikhotels Hermerschmidt eröffnet. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern und der Tagespresse.

Programm:

- 11. September, 18 Uhr: Eröffnung der 4. Baltischen Wochen, Vorstellung der Stadt durch den Bürgermeister Martin Voigt. Virtueller Rundgang durch Oldenburg i.H. mit Michael Kümmel, GF KulTour Oldenburg
- 17. September, 19 Uhr: Geschichten und Vorführungen von der Oldenburger Toten- und Schützengilde
- 18. September, 19 Uhr: Jazzkonzert mit Polina Marta Abu Saymeh und Susanne Wegener
- 20. September, 19 Uhr: Entdeckung der Geschichte Oldenburgs und Umgebung, ein Abend mit dem Geschäftsführer des Wallmuseums Stephan Meinhardt



■ Unabhängigkeitstag in Goleniów



Am 11. November feiert Polen den Tag der Unabhängigkeit. Bereits viele Jahre begeht Bergens Partnerstadt Goleniów diesen Tag mit dem traditionellen Unabhängigkeitslauf. Die Sportlerinnen und Sportler des 1. LAV stehen schon in den Startlöchern, um sich an den Läufen zu beteiligen und gute Ergebnisse zu erringen. Auch eine kleine Delegation von Stadtvertretern wird Bergen auf Rügen bei den Veranstaltungen zum Unabhängigkeitslauf vertreten.



■ Jugendliche diskutieren über Politik und Demokratie

In ihrem letzten Workshop im Rahmen des Erasmus+ geförderten internationalen Projektes der Vier Ecken der Südlichen Ostsee diskutieren die Jugendlichen und Regionalpolitiker der vier Länder über die Frage, ob junge Leute an der politischen Entwicklung der Regionen teilhaben und wie sie sich aktiver in demokratische Prozesse einbringen können. Aus diesem Anlass treffen sich vom 22. bis zum 24. September 6 Schüler des Arndt-Gymnasiums Bergen und Stadtvertreter mit Vertretern aus Ystad in Schweden, Swinoujście in Polen und von der dänischen Insel Bornholm auf Bornholm. Noch im Oktober diesen Jahres soll ein neues Projekt zur Weiterführung der nun schon über 10 Jahre bestehenden Zusammenarbeit der Gymnasien der vier Regionen bei der EU beantragt werden.



SOUTH BALTIC
FOUR CORNERS

■ 5-jährige Partnerschaft mit Palanga



Den 5. Geburtstag der Partnerschaft zwischen Bergen auf Rügen und der litauischen Stadt Palanga wird auf litauischer Seite vom 23. bis zum 25. September gefeiert werden. Aus diesem Grund reisen Regionalpolitiker aus Bergen nach Palanga. Anlass ist das Fest der 1000 Tische, das jährlich in Palanga als Saisonabschluss begangen wird. Traditionell werden die Bergener unsere Stadt auf dem Festumzug würdig vertreten.



65 Jahre Schwimmausbildung

Am 13. August feierten die Gäste dieses Ereignis vor Ort im Kreisschulheim in Thiessow. Das Fest gestaltete sich als historische Zeitreise zu den Anfängen des Schwimmlagers:

Post des Mitbegründers: Kurt Karst, Brief vom 03.01.2011 zum 60-jährigen Bestehen des Schwimmlagers

Lieber Herr Wienberg,
Wie versprochen schicke ich Ihnen einige Unterlagen betr. des 60. Bestehens des Schwimmlagers in Thiessow.

1951 begann die Stadtschule Bergen unter einfachen Verhältnissen etwa 2 km vor Thiessow, ein Ferienlager zu errichten. Unterhalb der Düne wurden Zwei- und Vier-Mann-Zelte errichtet. Man konnte etwa 30-40 Schüler unterbringen. Hauptziel war, Kindern das Schwimmen beizubringen. Die Gruppenstärke betrug circa 10-12 Schüler. Leiter des Lagers war Herr Krüger. Für die Schwimmausbildung war Herr Karst verantwortlich. Die Gruppen wurden von Gruppenleitern betreut. Der Ablauf eines Tages bestand nicht nur aus Schwimmen. So wurden auch Sport, Spiel, Wanderungen durchgeführt. Zu dieser Zeit konnten wir abends noch Lagerfeuer machen. Dabei wurde viel gesungen. Die Versorgung musste selbst organisiert werden. Lebensmittel bezogen wir in Thiessow beim Konsum oder bei der HO. Mit Handwagen machten wir den Transport. Die ersten Jahre kochten wir mit einer Gulaschkanone. Dafür hatten wir einen Koch. 1954 unterhalb der Düne wurde das Zelten verboten. Das Lager entstand neben der Hauptstraße. Mit Hilfe der Stadtverwaltung Bergen entstanden feste Gebäude. Zum Beispiel Küche, Wirtschaftsräume. Gezeltet wurde weiterhin. 1954 entstand neben dem Lager der Stadtschule Bergen das Kreisschwimmlager. Man hatte die Notwendigkeit erkannt, dass die Kinder schwimmen. Hier entstanden feste Gebäude. Außerdem hatte man auch größere Zelte. Um die Ausbildung voranzutreiben, brauchte man Rettungsschwimmer. So hatte man in Vorbereitung eines Lagers Rettungsschwimmer ausgebildet. Etwa 20 Lehrer waren dazu bereit. Sie kamen aus verschiedenen Schulen. Die Ausbildung fand ausschließlich in der Ostsee oder im Hafen von Thiessow statt.

Somit wollte man erreichen, dass an den Schulen während der Ferienaktion Schüler das Schwimmen erlernen. Nach anfänglich dreiwöchigen Durchgängen ging man zu zweiwöchigen Durchgängen über. Später ging man dazu über, 1/3-Schwimmer als „Junge Rettungsschwimmer“ auszubilden.

FORTSETZUNG FOLGT IN DER NÄCHSTEN AUSGABE



Gekocht wurde an der Gulaschkanone.



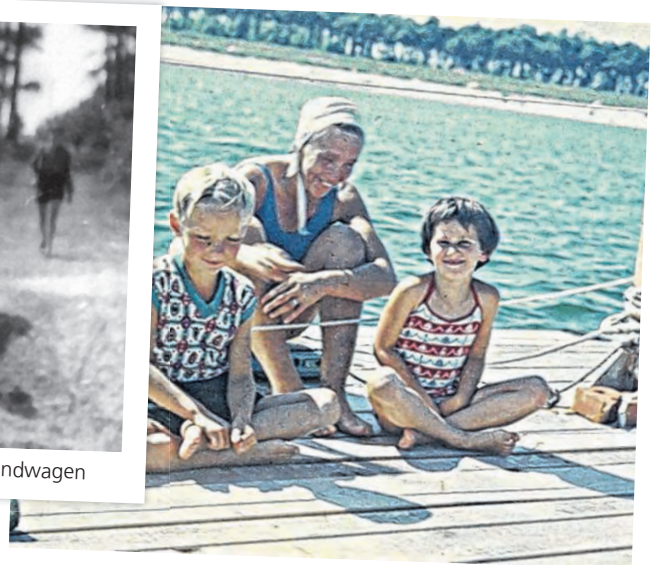
Essen unter freiem Himmel



Lebensmittel-Transport mit Handwagen



1954 entstand das erste feste Wirtschaftsgebäude.



Auf der Pontonanlage ca 400m vor der Küste



Schulinternes Schwimmlager der Rugard-Schule in Thiessow

Die Sportlehrerinnen der Regionalen Schule „Am Rugard“ Bergen fuhren mit uns Schülern der 5. Klasse eine Woche ins Schwimmlager nach Thiessow. Dort übten wir Schwimmen und Tauchen und konnten dadurch erfolgreich Schwimmstufen ablegen (4 Bronze, 5 Silber, 4 Gold, 2 Juniorretter). Alle wohnten gegenüber vom Strand in Bungalows. Abends sind wir am Strand ent-

lang gegangen, waren Eis essen und durften auf einem Spielplatz spielen. Ab 21 Uhr mussten wir in den Bungalows bleiben, aber durften noch spielen, reden oder lesen. Wir hatten die ganze Woche schönes Wetter und keine Wellen. Alle waren zufrieden.

Emma Streubel und Alexandra Heinrich aus der Klasse 5d



Erinnerungen ans Stadtfest zu den 6. Europatagen

Viel Anklang fand das diesjährige Stadtfest zu den 6. Europatagen in Bergen auf Rügen bei den Einwohnern und Gästen. Es war für jeden Geschmack etwas dabei: Gaudi und Fahrgeschäfte auf dem Markt, Begegnungen mit Freunden und Kulturangebote im MIZ und Klosterhof, Gespräche und Beisammensein in der Marktstraße. MdEP Werner Kuhn nutzte das Konzert des Orchesters der Musikschule, um es ins Europaparlament einzuladen.





Ferienfahrt nach Lohme

Vom 1. bis 4. August trafen sich 20 Kinder und 4 Betreuer auf dem Hofgut Salsitz, um bei Wind und Wetter in Zelten schöne und aufregende Ferienerlebnisse zu genießen. Baden, Grillen, Lagerfeuer, Wandern, Ausflüge ins Naturerlebniszentrum und nach Sassnitz standen auf dem Programm. Die Organisatoren bedanken sich bei tollen Kindern für die schöne Zeit!



Keine Langeweile im NBZ

Das NBZ bot in den Ferien Einiges, um der Langeweile, die in den Ferien manchmal aufkommt, zu trotzen. So hieß es jeden Ferien-Mittwoch Zimpanelli-Zirkusluft schnuppern mit Steffen Wallis, bekannt als Clown Stepan Stepanowitsch. Den Zirkus gibt es schon seit 20 Jahren und er wurde von Kindern mit Migrationshintergrund gegründet. Heute sind auch viele deutsche Kinder Teil des Spektakels, um gemeinsam Spaß zu haben. Es werden Pyramiden gebaut, es wird auf Seilen balanciert, mit Tüchern jongliert und vieles mehr. Außerdem wurden von einigen Kindern riesige Plakate gemalt, um dem Zirkus eine Hintergrundkulisse zu verleihen. Papierschöpfen war in der zweiten Ferienwoche angesagt. Man konnte wählen zwischen weißem, gelbem oder rotem Papier und bei der Gestaltung des Papiers der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Andere Angebote waren eine Radtour nach Lietzow und ein Landartprojekt.

Neben diesen besonderen Angeboten liefen natürlich die ständigen Angebote des NBZ, die es

auch in der Schulzeit gibt, weiter. Da wurde gespielt, gemalt, gefilzt, in der Holzwerkstatt gewerkelt und der Stadtteil Rotensee im Rahmen einer Stadteirallye entdeckt. Das NBZ-Team bedankt sich bei allen für die tolle Ferienzeit und wünscht einen guten Start ins neue Schuljahr!



ANZEIGE

20%

Rabatt*

20 Jahre



Kerstin Luckau

🐾 auf einen Artikel Ihrer Wahl

Störtebekerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Tel. 0 38 38 / 2 43 82
www.zooshop-luckau.de

- **Freihauslieferung auf Rügen ab 40,€ Warenwert**
- **Briefmarken für Nordkurier und Deutsche Post**
- **Hermes-Paketshop**
- **Kopierservice**

* bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot 1 Woche nach Erscheinen.





Die Stadt Bergen auf Rügen gratuliert

2. September

- zum 80. Geburtstag Reinhold Rosenthal

3. September

- zum 75. Geburtstag Bärbel Laars
- zum 75. Geburtstag Lieselotte Lorenz
- zum 80. Geburtstag Waltraud Przybylski
- zum 75. Geburtstag Elfriede Sucher

4. September

- zum 80. Geburtstag Joachim Friedrich

5. September

- zum 75. Geburtstag Bruno Kretschmann
- zum 75. Geburtstag Ilse Schlanert

14. September

- zum 75. Geburtstag Willy Krenkel

16. September

- zum 80. Geburtstag Siegrid Wachsbaum

17. September

- zum 75. Geburtstag Irmgard Sandhop
- zum 75. Geburtstag Siegbert Schünke
- zum 75. Geburtstag Renate Schweda

18. September

- zum 80. Geburtstag Werner Nimz

19. September

- zum 75. Geburtstag Peter Ullrich

20. September

- zum 90. Geburtstag Helga Heidtke

21. September

- zum 95. Geburtstag Johanna Gecke
- zum 95. Geburtstag Hedwig Tiedemann

25. September

- zum 75. Geburtstag Rosemarie Wolff

27. September

- zum 75. Geburtstag Jürgen Bombor

30. September

- zum 101. Geburtstag Elisabeth Grützmann

1. Oktober

- zum 75. Geburtstag Annemarie Brandt
- zum 95. Geburtstag Elly Klings

2. Oktober

- zum 85. Geburtstag Heinz Wetzel

3. Oktober

- zum 75. Geburtstag Resi Möller

4. Oktober

- zum 75. Geburtstag Jürgen Hähnchen

10. Oktober

- zum 85. Geburtstag Christa Wewetzer

11. Oktober

- zum 75. Geburtstag Helmut Lieder

13. Oktober

- zum 85. Geburtstag Heinz Brestel
- zum 80. Geburtstag Karl-Heinz Mau



14. Oktober

- zum 75. Geburtstag Hans-Jürgen Thesenvitz

17. Oktober

- zum 80. Geburtstag Inge Knappert

18. Oktober

- zum 75. Geburtstag Wolfgang Dunker
- zum 75. Geburtstag Brunhild Frieze

21. Oktober

- zum 75. Geburtstag Inge Range

22. Oktober

- zum 75. Geburtstag Helga Trense

23. Oktober

- zum 80. Geburtstag Hans Niemietz
- zum 90. Geburtstag Anni Stoll

24. Oktober

- zum 75. Geburtstag Renate Rohner

1. November

- zum 80. Geburtstag Christel Galow (OT Thesenvitz)

2. November

- zum 75. Geburtstag Christa Hähnchen
- zum 80. Geburtstag Gudrun Mau
- zum 80. Geburtstag Betty Zilm

4. November

- zum 80. Geburtstag Irmgard Föge

7. November

- zum 80. Geburtstag Helga Pohl

11. November

- zum 85. Geburtstag Alfred Henke
- zum 75. Geburtstag Karl-Friedrich Mau

12. November

- zum 85. Geburtstag Vera Spielmann

13. November

- zum 75. Geburtstag Ursula Saß

16. November

- zum 75. Geburtstag Klaus-Peter Guhlke
- zum 75. Geburtstag Hermann Laatz

18. November

- zum 75. Geburtstag Bodo Maaß
- zum 85. Geburtstag Rosemarie Vollbrecht

Liebe Leserinnen und Leser, im Stadtboten wird allen Geburtstagskindern zum 75., 80., 85. und jährlich ab dem 90. Geburtstag gratuliert. Wer nicht auf der Geburtstagsliste erscheinen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt, Tel. 811 415.





Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 134

Karl Georg Johann Hammer – ein Bergener Bürger und seine Geschichte (Teil 2/2)

Eine Episode aus dem Jahre 1859 zeugt von Tatkraft und Umsichtigkeit des damals 20-jährigen Karl Hammer. Zu Ehren eines Besuches des **preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV.** am 15. Oktober 1859 in Bergen auf Rügen mit Schnepfenesen im Ratskeller war auch die rügensch Ritterschaft eingeladen. Leider erkrankte der König und man war in Nöten, die Eingeladenen wieder auszuladen. Der Bürgervorsteher des Justizrats war wohl verzweifelt, denn Telefonie und Telegrafie gab es noch nicht. Da entbot sich der junge Hammer, die Wege zu Fuß zu erledigen. Der Bürgervorsteher meinte entsetzt: „*Korl, dat ward di äwer!*“ Aber dieser machte sich am nächsten Morgen auf den Weg über Jarnitz, Ralswiek, Lietzower Fähre, Wostevitz, Dubnitz, Mönkendorf, Ranzow, Stubbenkammer und kam abends gegen 20 Uhr wieder in Bergen an.

Den Morgen darauf wanderte er nach Kubbelkow, Teschenhagen, Plüggentin, Bietegast, Frankenthal, Poseritz, Sissow, Altefähr und über die 1847 erbaute Chaussee zurück nach Bergen. Es ist denkbar, dass er zwischendurch auch in einem Gefährt mitfahren durfte und so der Fußmarsch verkürzt wurde. Jedenfalls konnte er, sicherlich nicht ohne Stolz, dem Bürgervorsteher berichten, dass das Schnepfenesen abgesagt war.

*Bergen hatte zu Zeiten Karl Hammers noch zwei Bürgermeister. Einer wurde durch die Bürgerschaft gewählt und ein zweiter war Jurist, dem die Gerichtsbarkeit unterstand. Erst ab 1860 gab es nur noch einen Bürgermeister und vier Senatoren, die vom bürger-schaftlichen Repräsentantenkollegium gewählt wurden. *Über die innere Verbundenheit und Gläubigkeit gibt das Testament des **Bürgermeisters von Blessing** Auskunft. Da Hammer mit der notariellen Aufsertigung vertraut war, konnte er den Wortlaut wiedergeben: „*Die Betrachtung der Vergänglichkeit des Menschen mit allem, was ihm und der Erde angehört, sowie die Gewißheit des Todes bei der Ungewißheit der letzten Stunde haben mich bei voller Geisteskraft veranlaßt, meinen letzten Willen kundzutun.*“

§1 Meine Seele empfehle ich der Gnade des Allmächtigen, meine irdische Hülle soll nach christlicher Sitte ehrbar, jedoch prunklos zu ihrer Ruhestätte befördert werden.“ Superintendent Gnade konstatierte in diesen Ausführungen, dass die Menschen zu dieser Zeit zwar ärmer, jedoch genügsamer und im Glauben stärker waren. Aber Wohlstand verändert schnell das Sinnen der Menschen!

*Durch das ökonomische und touristische Erstarken von Rügen profitierte Bergen ebenfalls. Nicht zu unterschätzen war der ansteigende Tourismus mit dem Anschluss Bergens 1883 an die Großbahn. Die heutige Bahnhofstraße mit ihren Villen ist ein Sinnbild der Entwicklung. Auch



Die Bahnhofstraße um 1905

zahlreiche Bergener Bürger wurden vermöglicher. Durch Gründung zweier Banken in Bergen blieb der Geldverkehr, der bis dahin nach Stralsund floss, nun in der Stadt. 1858 gründete sich der Vorschußverein, der die *sittliche und materielle Hebung des Handwerkerstandes* zum Ziel hatte und als Wegbereiter des Genossenschaftswesens zu sehen ist. Ins Leben gerufen wurde er von Kaufleuten und Handwerkern. Als einer der Wegbereiter für das Genossenschaftswesen zur Förderung der Handwerker und Kleinunternehmen und Erhaltung ihrer Selbstständigkeit gilt der **Jurist Dr. Schulze-Delitzsch** (1808-1883). 1849 gab es den Slogan: „*Vereinte Kraft gar leicht gelingt, was einer nicht zustande bringt.*“ Der Vorschußverein organisierte die Geldgeschäfte und vergab Kredite. 50 Jahre später, also 1908, nahm er den Namen und die Statuten „Rügensch Bank“ an. Das Genossenschaftsgebäude befand sich gegenüber der Superintendentantur in der Billrothstraße und hier war noch nach 1990 der Sitz der „Genossenschaftsbank für Handwerk und Gewerbe“. Heute, nach diversen Umbauten, beherbergt es eine Tagesklinik. Die heutige Bank hat ihren Sitz im einstigen „Mecklenburger Hof“ als „Pommersche Volksbank“.

*1861 erfolgte die Gründung einer Kreissparkasse für Rügen in Bergen unter maßgebender Führung des **Justizrates Odebrecht**. Ihr erster Sitz befand sich im Kreishaus dem späteren Landratsamt in der Billrothstraße. Der heutige nach 1990 neu erbaute Sitz, nunmehr als Filiale unter dem Namen „Sparkasse Vorpommern“, befindet sich Ecke Schulstraße/Billrothstraße.

*Am 14. Oktober 1861 wurde Karl Hammer ehrenamtlicher Rendant der neu gegründeten Kreissparkasse. Sein weiterer Aufstieg erfolgte kurze Zeit darauf durch die Wahl zum Stadtsekretär. Er zog in das 1863 neu erbaute Rathaus an der Ostseite des Marktes ein und bewohnte dort eine Dienstwohnung im oberen Stockwerk. Die Arbeit als ehrenamtlicher Rendant der Kreissparkasse war mittlerweile nicht mehr zu bewältigen und so entschloss man sich, einen hauptamtlichen Rendanten zu wählen. Zuvor erfolgte der

Beschluss, die Rügensch Bank und die Kreissparkasse zusammenzuschließen und über einen neuen Bankdirektor zu befinden. Die Wahl fiel auf den Stadtsekretär Karl Hammer. Dieser legte darauf das städtische Amt nieder, um sich voll der Führung der Bankgeschäfte zu widmen. Nun residierte er im Kreishaus in der Billrothstraße.

*Am 3. Oktober 1873 heiratete Karl Georg Johann Hammer die in Bergen geborene **Marie Stahnke**. Zwei Kinder wurden in der Ehe geboren. Die **Tochter Marie-Luise**, die bereits 1920 verstarb und der **Sohn Gustav**, welcher es bis zum Direktor und Mitglied des Vorstandes der Deutschen Reichsbahngesellschaft in Berlin brachte. Nach 43 Jahren Ehe verstarb 1916 seine geliebte Frau Marie. Bis zum frühen Tod der Tochter 1920 führte diese dann den Haushalt.

*Die Führung der Bank lag bis zu dem Ausscheiden am 1. Januar 1921 in seinen Händen. Unter seiner Führung musste er Kriegsfolgen und Inflation zum Wohle der Bank und Sparer bewältigen. Die Spareinlagen betragen zu Beginn seiner Bankleitung circa 3000 Thaler. Bereits 1918 stiegen diese auf stattliche 18 Millionen Mark.

*Mit seinem Ausscheiden 1921 wurde Karl Hammer mit dem Titel eines Kreissparkassendirektors gewürdigt. Hoch geehrt feierte Karl Georg Johann Hammer an Körper und Geist vital am 4. August 1928 sein 89. Wiegenfest, zu dem



Das Kreishaus und Landratsamt

sich eine große Gratulantenschar versammelte. Das 90. Lebensjahr konnte er nicht mehr auf dieser Erde erleben, da er am 20. Februar 1929 in Bergen auf Rügen verstarb.

*Seine letzte Ruhestätte fand der Kreissparkassendirektor a.D. am 23. Februar des Jahres auf dem „Alten Friedhof“ zu Bergen auf Rügen. **Superintendent Pieper** nannte Karl Hammer „*Die Chronik von Rügen*“. Es ist bezeichnend für das umfangreiche Wissen über seine Heimat, die Insel Rügen. *So bin ich gerne den Spuren gefolgt und habe einen verdienstvollen Bergener Bürger aus dem Schlummer des Vergessens ans Licht der Gegenwart geholt. Es war mir Bedürfnis und Freude zugleich.*



Markt mit Viktoria

Kürschnermeister Uwe Hinz
18528 Bergen auf Rügen, Postfach 1224
firma-hinz@web.de
www.altstadtverein-bergen-auf-ruegen.de



Ausschreibung zum Nonnenseelauf 2016

Am 17. September 2016 veranstaltet die Stadt Bergen auf Rügen in Zusammenarbeit mit dem 1. LAV Bergen auf Rügen, als Ausrichter, den 21. Nonnenseelauf. Diese Veranstaltung hat eine gute Tradition auf der Insel und ist fester Bestandteil im Laufkalender vieler Freizeitsportler. Erstmals kommt dabei in Zusammenarbeit mit der Fa. tollense-timing aus Neubrandenburg, eine Chipzeitmessung zum Einsatz. Der Lauf ist offen für alle Laufinteressenten. Mindestalter der Teilnehmer ist das Geburtsjahr 2010 (männlich/ weiblich).

Meldung: Gruppen- und Einzelmeldungen online auf der Seite von tollense-timing (my race results) über www.sport-auf-ruegen.de oder vor Ort am Veranstaltungstag in der Anmeldung, schriftliche und telefonische Meldungen sind nicht möglich.

ACHTUNG: Die Gesamtteilnehmeranzahl über alle Läufe ist auf 150 Teilnehmer/innen beschränkt. Die mögliche Teilnehmeranzahl eines Laufes ergibt sich aus der Reihenfolge der gesamten Anmeldungen.

1. Meldeschluss Online: Donnerstag, 15. September 2016, 0 Uhr
2. Meldeschluss vor Ort: ab 9 Uhr bis ca. 30 min vor Laufbeginn des Laufes, an dem der (die) Läufer(in) lt. Ausschreibung teilnehmen kann.

Korrekturen: Einzelne kostenpflichtige Korrekturen (2 Euro/Korrektur) von Onlinemeldungen aus organisatorischen Gründen

(wie Meldeschluss).

Meldegebühr:

- Altersklassen bis MWU 18 pro Teilnehmer 3 Euro
 - Altersklasse Frauen/Männer pro Teilnehmer 5 Euro (Zahlung bitte bei Startnummernempfang in der Anmeldung)
- Stadt Bergen auf Rügen/1. LAV Bergen auf Rügen

WU9/MU9 (2010-2008), 2,5km
 Transferzeit: 10:10 Uhr ab Parkplatz B96
 Start: 11:05 Uhr (Abzweig Parchtitz)

WU11/MU11 (2007-2006), 5km
 Start: 11:05 Uhr

WU13/ MU13 (2005-2004), 5km
 Start: 11:30 Uhr

WU18/MU18 (2003-1999), 5km
 Start: 10:00 Uhr

Frauen/Männer (1998 u. älter), 10km
 Start: 10:05 Uhr

Frauen/Männer (1998 u. älter), 5km
 Start: 10:35 Uhr



TdAR: „22. RTF Bodderrunde“

Nun sind es nur noch wenige Wochen bis zur 22. Tour im Oktober. Wieder wird ein breit gefächertes Fahrerfeld erwartet. Start ist auf dem Gelände des Famila-Marktes in Bergen auf Rügen. Hier befinden sich die Anmeldung und der Infostand. Am 07.10.16 ab 16.30 bis 19 Uhr können die Startunterlagen abgeholt werden. Am 8.10. um 9.15 Uhr startet die 115 km-Strecke. Im 15-minütigen Abstand folgen dann die übrigen Strecken. Das Sicherheitskonzept der vergangenen Jahre wird beibehalten. Auf den Strecken selbst kommen zusätzliche Kräfte und Fahrzeuge des Vereins zum Einsatz. Neu wird ein Kinderprogramm mit einem Geschicklichkeitsfahren auf dem Famila-Gelände sein: Einige Kinderfahrräder in verschiedenen Größen werden vorgehalten. Auch in diesem Jahr wird der Verein „Tour d' Allée Rügen“ einen aktiven Beitrag zum Erhalt und Schutz unserer berühmten Alleen leisten. Ein „Alleen Euro“ ist bereits im Startgeld enthalten. Anmeldungen bis zum 05.10.2016, 22.00 Uhr unter www.tda-ruegen.de

Das Org. Team, der Vorstand, Herbert Triik Vorsitzender

Impressum

Herausgeber/ Verantwortlich für den Inhalt:
 Stadt Bergen auf Rügen
 Bürgermeisterin Anja Ratzke
 Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
 Telefon 03838 8110

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Nordost-Medien GmbH & Co. KG
 Friedrich-Engels-Ring 29
 17033 Neubrandenburg
 Telefon 0395 4575-320
 Nicole Hirscher (Leitung)

Druck:
 Nordost-Druck GmbH & Co. KG
 Rainer Zimmer
 Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg
 Telefon 0395 4575-700

Fotos: Stadt Bergen auf Rügen, Rügen TV

Auflage: 8.900 Exemplare

Der nächste Stadtbote erscheint Mitte November. Redaktionsschluss ist am 30. Oktober 2016.

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte verteilt und ist in der Touristinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden. Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

ANZEIGE



FIRMA HINZ

Kürschnerei • traditionelle Handarbeit
 Meisterbetrieb gegr. 1945

Kürschnermeister Uwe Hinz
 18528 Bergen auf Rügen
 Bahnhofstraße 65, Passage am Brinken
www.firma-hinz.de • 03838 252808

Individuell in Fell & Leder - Kappen und mod.
 Beiwerk • Schirme und feine Gehstöcke
 Beate Hinz: Verspinnen von Wolle • Strickmode

Meifen & Tabakkabinett
 Feine Tees und Zubehör
 Weine, Whisky und Köstlichkeiten • Qualitätsmesser

Stilla montis
 Historische Führungen • Kabinett der Lebensart
 erzgebirgische Volkskunst • ausgewählte Literatur und Kalender



Aktuell
 HC, 128 S.
 19,99 €